



Das NaturParkZentrum – der Eingang ins Abenteuer

Im NaturParkZentrum erhalten Sie die Eintrittsmarken für das Wildgehege Glauer Tal.

Gerne informieren wir Sie über das Gehege selbst und weitere Unternehmungsmöglichkeiten in der Region.

Ferngläser, Bollerwagen und Entdeckerrucksäcke für kleine Forscher können gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden.

Barrierefreies Erleben

Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität steht ein Wattmobil kostenfrei zur Verfügung.

Unser Tipp zur Anreise ohne PKW

Das Wildgehege Glauer Tal ist vom Bahnhof Trebbin (RE3 Berlin – Lutherstadt Wittenberg bzw. Falkenberg) bequem in 25 Minuten mit dem Fahrrad erreichbar. Der Rufbus „Kranich-Express“ hält direkt vor dem Eingang zu unserem Gelände.

Spiel und Spaß im Wildgehege

Die App „ActionBound“ bietet Spielbegeisterten eine spannende Möglichkeit, das Wildgehege zu erleben. Während der Öffnungszeiten verleihen wir dafür auch Tablets mit der App.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums
www.eler.brandenburg.de



Informationen und Eintrittschips gibt es im NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal
Glauer Tal 1, 14959 Trebbin OT Blankensee
Telefon 033731 700 46-2
mail@besucherzentrum-glau.de
www.wildgehege-glau.de
www.facebook.com/lfvnnn
www.instagram.com/lfv_nnn/

saisonale Öffnungszeiten:



Herausgeber:
Landschafts-Förderverein Nütche-Nieplitz-Niederung e.V.
Zauchwitzer Straße 51, 14552 Michendorf OT Stücken
Tel. 033204 42342
Email info@lfv-nnn.de
Internet www.lfv-nnn.de

Fotos: Peter Koch, Anja Emrich
Layout: Ö GRAFIK, Dresden



Der Naturpark Nütche-Nieplitz ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de



Wildgehege Glauer Tal



Naturpark
Nütche-Nieplitz



Wildgehege Glauer Tal

Naturschutz zum Anschauen

Das Wildgehege Glauer Tal ist **KEIN** klassischer Wildpark. Es ist ein Naturschutzprojekt mit Wanderwegen. Unsere tierischen Landschaftspfleger sind Wildtiere und sollen das auch bleiben. So bleiben sie gerne auf Distanz und Sie können die Tiere fast wie in freier Natur beobachten.

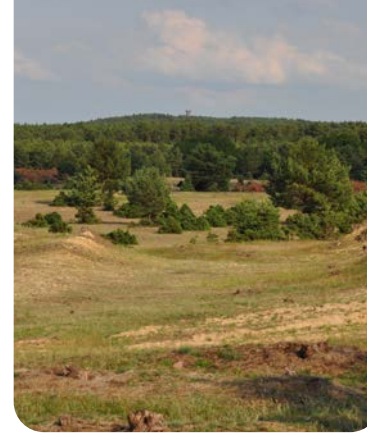
Auch wenn es verlockend erscheint, verlassen Sie nicht die Wege. Neben Ruhe und Sicherheit für unsere Wildtiere geht es uns hierbei auch um Ihre Sicherheit: Das Gelände ist – als ehemaliger Truppenübungsplatz – nicht vollständig munitionsberäumt. Zusätzlich sind viele offene Flächen gerade wegen ihrer Unberührtheit wichtige Lebensräume für bedrohte Arten.

Der Kommandoturm – Zeugnis der Geschichte

Besuchen Sie den ehemaligen Kommandoturm und genießen von dort einen einzigartigen Ausblick über das Offenland des Geheges. Im Erdgeschoss sind eine kleine Ausstellung zu verschiedenen Konzepten des Landschaftsschutzes, Erkundungsspiele und einige Tierpräparate zu erleben.

Unser Erlebnistipp: Fernglas nicht vergessen!

Die tierischen Bewohner des Geheges sind scheu. Auf dem Kommandoturm ist deshalb ein kostenfreies Fernrohr installiert. Bringen Sie gern ein eigenes Fernglas mit! Sollten Sie das vergessen haben, können Sie im NaturParkZentrum eins ausleihen.



Unterstützen Sie unser Wildgehege mit Ihrer Spende:

Landschafts-Förderverein
Nuthe-Nieplitz-Niederung e. V.
IBAN DE54 1605 0000 3526 0175 80
BIC: WELADED1PMB
Danke!



- A** Kommandoturm
- B** Solartränke
- C** Barfußpfad
- D** Fahrstreckenmodell
- E** Insektenhotel
- F** Weitsprunggrube
- G** Baumtelefon

- Wanderweg 1,5 km
- Wanderweg 1,0 km
- Wanderweg 4,0 km
- Wanderweg 4,0 km
- Aussichtspunkt

- Tiere nicht füttern
- Hunde an der Leine halten
- Auf den ausgewiesenen Wegen bleiben

- Ein- und Ausgang
- Bank
- Infotafeln
- Naturerlebnis Glauer Felder

NaturParkZentrum
Kasse